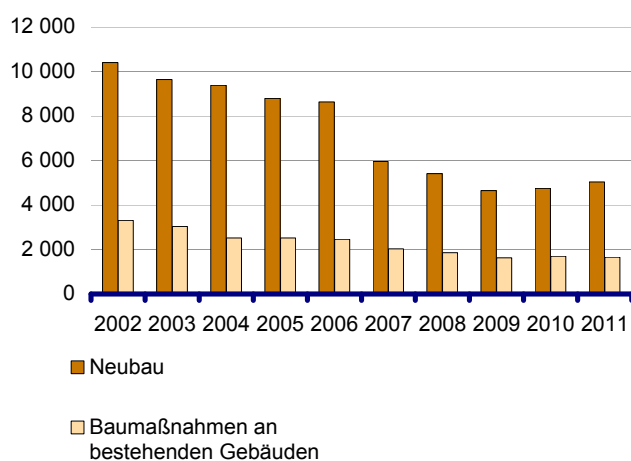


Statistischer Bericht

F II 2 - j/11

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2011

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht

F II 2 - j/11

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2011	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2011	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	18
17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistiken. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und

Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die

in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

• Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2011

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
2001	15 492	10 787	890	3 815	12 872	17 079	16 109	77 556	2 913 872
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041
2009	6 269	4 047	598	1 624	8 016	6 842	6 043	28 225	1 328 278
2010	6 440	4 138	609	1 693	6 378	7 191	6 521	29 524	1 304 199
2011	6 695	4 400	643	1 652	8 222	7 416	6 381	29 636	1 526 705

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2011

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude							nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden	
	ins- gesamt	mit			Wohnungen				veransch. Kosten
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
2001	10 787	9 614	828	345	14 111	7 610	14 717	1 648 449	256
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33
2009	4 047	3 738	207	102	5 202	3 019	5 794	633 495	92
2010	4 138	3 848	206	84	5 451	3 121	6 003	670 613	138
2011	4 400	4 094	192	114	5 590	3 330	6 402	726 685	104

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	6 695	8 222,2	6 381	7 415,7	29 636	1 526 705
Wohngebäude	5 695	875,2	6 254	7 311,9	29 227	869 061
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	6	– 1,8	1	0,0	63	2 917
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	48	36,9	246	231,8	934	29 774
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	17	– 7,7	138	58,8	247	8 928
Unternehmen	503	137,4	1 017	971,1	3 692	142 142
davon						
Wohnungsunternehmen	297	93,6	541	536,4	1 966	94 302
Immobilienfonds	3	1,6	5	0,4	15	182
sonstige Unternehmen	203	42,3	471	434,3	1 711	47 658
private Haushalte	5 153	739,5	4 992	6 222,8	24 999	707 976
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	6,0	107	59,2	289	10 015
Nichtwohngebäude	1 000	7 347,0	127	103,8	409	657 644
davon						
Anstaltsgebäude	23	220,6	35	18,8	77	29 717
Büro- und Verwaltungsgebäude	101	380,5	35	32,1	124	64 553
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	104	809,7	7	9,3	30	20 757
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	517	4 631,8	41	34,5	131	309 843
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	116	1 684,4	7	10,8	31	152 030
Handels- und Lagergebäude	237	2 268,0	19	14,2	68	112 318
Hotels und Gaststätten	56	151,7	8	6,4	16	20 971
sonstige Nichtwohngebäude	255	1 304,5	9	9,3	47	232 774
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	287	1 743,9	44	27,8	118	287 861
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	178	1 092,1	– 11	– 13,8	– 22	218 661
Unternehmen	575	5 710,5	110	89,7	322	377 342
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	103	879,2	–	0,6	–	22 998
Produzierendes Gewerbe	130	1 956,3	2	6,3	14	133 615
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	342	2 875,1	108	82,7	308	220 729
darunter						
Immobilienfonds	3	255,6	–	–	–	8 050
private Haushalte	188	307,7	28	26,4	117	22 254
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	236,7	–	1,6	– 8	39 387

4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	5 043	8 072	8 079,0	5 694	6 478,1	26 679	1 270 483
Wohngebäude	4 400	3 330	1 296,0	5 590	6 401,5	26 398	726 685
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 094	2 734	1 049,2	4 094	5 270,6	21 431	598 529
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	192	181	67,2	384	362,9	1 558	39 781
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	111	409	178,8	1 112	768,1	3 361	86 936
Wohnheime	3	6	0,7	–	–	48	1 439
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	84	47,7	191	167,5	766	16 727
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	7	23	3,6	115	41,8	184	6 413
Unternehmen	387	453	214,6	936	859,5	3 723	92 364
davon							
Wohnungsunternehmen	219	260	136,2	553	488,1	2 192	52 152
Immobilienfonds	1	1	0,5	1	1,2	4	107
sonstige Unternehmen	167	193	77,9	382	370,2	1 527	40 105
private Haushalte	3 995	2 820	1 068,0	4 447	5 444,5	22 234	620 367
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	34	9,9	92	55,7	257	7 541
Nichtwohngebäude	643	4 742	6 783,1	104	76,6	281	543 798
davon							
Anstaltsgebäude	10	103	197,2	42	24,8	92	25 562
Büro- und Verwaltungsgebäude	53	191	346,9	31	26,9	81	46 765
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	79	444	748,5	2	1,8	7	17 165
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	367	3 267	4 341,5	22	18,8	83	274 511
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	87	1 534	1 535,3	5	5,8	20	137 581
Handels- und Lagergebäude	168	1 470	2 181,0	10	6,6	36	101 929
Hotels und Gaststätten	24	64	122,5	5	4,9	19	13 967
sonstige Nichtwohngebäude	134	738	1 149,0	7	4,2	18	179 795
darunter							
ausgewählte Infrastrukturegebäude	156	1 004	1 552,5	49	29,1	110	228 374
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	95	598	934,1	–	–	–	169 678
Unternehmen	405	3 877	5 357,8	81	60,3	205	334 727
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	84	484	802,4	2	1,1	6	19 454
Produzierendes Gewerbe	91	1 637	1 799,5	2	2,5	7	117 232
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	230	1 756	2 755,9	77	56,7	192	198 041
darunter							
Immobilienfonds	2	65	255,9	–	–	–	7 500
private Haushalte	114	147	285,0	16	11,5	60	13 673
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	120	206,3	7	4,9	16	25 720

**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2011
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	748	3 043	3 434,0	682	790,0	3 279	306 004
Wohngebäude	552	403	151,8	681	789,6	3 276	94 183
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	517	326	110,3	517	651,2	2 659	79 172
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	25	24	9,4	50	49,1	200	5 780
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	50	32,0	114	89,3	395	8 585
Wohnheime	1	2	–	–	–	22	646
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	6	5,0	14	12,9	42	1 250
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	26	59	32,9	127	105,4	473	10 652
davon							
Wohnungsunternehmen	16	51	29,4	114	92,8	414	8 562
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	8	3,4	13	12,6	59	2 090
private Haushalte	525	342	118,9	554	684,2	2 781	82 885
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	–	–	–	22	646
Nichtwohngebäude	196	2 640	3 282,2	1	0,4	3	211 821
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	31	65,0	1	0,4	3	8 811
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	30	155	277,4	–	–	–	5 532
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	133	2 276	2 700,9	–	–	–	157 537
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	35	1 201	1 042,7	–	–	–	95 961
Handels- und Lagergebäude	68	937	1 273,3	–	–	–	48 960
Hotels und Gaststätten	11	20	47,4	–	–	–	2 763
sonstige Nichtwohngebäude	25	178	239,0	–	–	–	39 941
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	36	259	346,1	–	–	–	51 899
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	17	146	189,9	–	–	–	41 331
Unternehmen	156	2 420	2 965,4	1	0,4	3	163 647
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	36	197	339,5	–	–	–	8 170
Produzierendes Gewerbe	49	1 363	1 421,9	–	–	–	92 625
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	71	859	1 204,0	1	0,4	3	62 852
darunter							
Immobilienfonds	1	58	245,3	–	–	–	6 500
private Haushalte	16	49	82,8	–	–	–	2 666
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	25	44,1	–	–	–	4 177

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
	Anzahl						
Wohngebäude	4 400	218	8	4 124	24	20	6
darin: Wohnungen	5 590	794	23	4 712	35	20	6
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 094	164	6	3 877	21	20	6
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	192	14	—	178	—	—	—
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	111	39	2	67	3	—	—
darin: Wohnungen	1 112	602	17	479	14	—	—
Wohnheime	3	1	—	2	—	—	—
darin: Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	11	—	12	—	—	—
darin: Wohnungen	191	104	—	87	—	—	—
Nichtwohngebäude	643	77	9	273	4	34	246
darin: Rauminhalt 1000 m³	4 742,1	1 468,8	179,2	1 641,4	23,6	187,5	1 241,6
davon							
Anstaltsgebäude	10	4	—	5	—	1	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	102,6	64,7	—	37,5	—	0,4	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	53	11	1	37	2	2	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	191,4	54,4	30,1	102,2	3,1	1,6	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	79	—	1	9	—	4	65
darin: Rauminhalt 1000 m³	443,5	—	18,5	28,3	—	37,8	358,9
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	367	39	4	144	2	17	161
darin: Rauminhalt 1000 m³	3 266,8	1 040,2	99,1	1 128,8	20,5	141,8	836,4
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	87	8	—	48	1	11	19
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 533,9	807,8	—	564,6	3,3	88,0	70,2
Handels- und Lagergebäude	168	14	3	69	1	4	77
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 470,1	186,2	97,1	495,9	17,2	52,8	620,9
Hotels und Gaststätten	24	12	1	11	—	—	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	63,7	20,3	2,0	41,4	—	—	—
sonstige Nichtwohngebäude	134	23	3	78	—	10	20
darin: Rauminhalt 1000 m³	737,9	309,6	31,4	344,6	—	6,0	46,3
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	156	31	3	83	1	16	22
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 004,3	396,8	31,4	389,5	1,4	96,1	89,1

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011
nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude							
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige¹
Anzahl								
Wohngebäude	4 394	27	2 371	45	218	1 621	17	95
 darin: Wohnungen	5 584	30	2 789	54	794	1 780	18	119
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 088	25	2 212	42	164	1 539	16	90
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	192	1	105	2	14	66	1	3
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	111	1	52	1	39	16	—	2
darin: Wohnungen	1 112	3	367	8	602	109	—	23
Wohnheime	3	—	2	—	1	—	—	—
darin: Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	—	9	—	11	3	—	—
darin: Wohnungen	191	—	57	—	104	30	—	—
Nichtwohngebäude	397	13	219	17	77	43	3	25
 darin: Rauminhalt 1000 m³	3 500,5	50,2	1 452,2	125,7	1 468,8	295,5	3,0	105,1
davon								
Anstaltsgebäude	10	—	3	1	4	2	—	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	102,6	—	14,3	0,4	64,7	23,2	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	53	2	29	2	11	5	—	4
darin: Rauminhalt 1000 m³	191,4	2,5	76,4	1,5	54,4	24,0	—	32,6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	2	5	2	—	1	1	3
darin: Rauminhalt 1000 m³	84,7	11,7	31,8	30,7	—	1,5	1,3	7,7
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	206	6	122	8	39	22	1	8
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 430,4	6,7	1 074,8	91,2	1 040,2	209,7	1,0	6,8
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	68	2	44	6	8	5	1	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	1463,6	3,7	554,8	68,2	807,8	26,1	1,0	2,0
Handels- und Lagergebäude	91	2	59	1	14	12	—	3
darin: Rauminhalt 1000 m³	849,1	2,3	455,7	22,7	186,2	179,6	—	2,6
Hotels und Gaststätten	24	—	10	—	12	2	—	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	63,7	—	41,8	—	20,3	1,6	—	—
sonstige Nichtwohngebäude	114	3	60	4	23	13	1	10
darin: Rauminhalt 1000 m³	691,6	29,3	254,8	2,0	309,6	37,1	0,7	58,1
darunter								
ausgewählte Infrastrukturgebäude	134	3	67	10	31	14	1	8
darin: Rauminhalt 1000 m³	915,3	30,4	278,8	91,9	396,8	59,6	0,7	57,1

1 ab Berichtsjahr 2010 sind die Angaben für "Koks/Kohle" in Spalte "Sonstige Heizenergie" enthalten.

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
Wohngebäude	Anzahl	4 400	—	230	1 099	1 843	502	726
Rauminhalt	1000 m³	3 329,9	—	273,3	852,5	1 303,7	333,6	566,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	726 685	—	56 791	176 478	290 198	82 084	121 134
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	4 094	—	205	1 019	1 719	475	676
Rauminhalt	1000 m³	2 733,5	—	136,5	717,3	1 118,0	305,8	455,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	598 529	—	28 078	148 827	250 759	75 629	95 236
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	192	—	8	48	79	24	33
Rauminhalt	1000 m³	181,5	—	7,9	48,9	71,1	22,2	31,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	39 781	—	1 819	9 779	16 293	5 315	6 575
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	111	—	16	32	43	3	17
Rauminhalt	1000 m³	409,2	—	127,0	86,3	110,8	5,6	79,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	86 936	—	26 248	17 872	22 353	1 140	19 323
Wohnheime	Anzahl	3	—	1	—	2	—	—
Rauminhalt	1000 m³	5,7	—	1,9	—	3,8	—	—
veranschlagte Kosten	1000 EUR	1 439	—	646	—	793	—	—
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	23	—	2	10	8	—	3
Rauminhalt	1000 m³	84,0	—	5,6	30,6	33,0	—	14,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	16 727	—	1 073	6 497	6 137	—	3 020
Nichtwohngebäude	Anzahl	643	137	146	93	128	65	74
Rauminhalt	1000 m³	4 742,2	885,3	2 902,0	287,8	342,8	138,5	185,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	543 798	54 462	354 113	43 205	52 719	13 031	26 268
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	1	5	1	2	—	1
Rauminhalt	1000 m³	102,6	0,4	73,5	3,8	24,5	—	0,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	25 562	130	20 562	1 345	3 500	—	25
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	53	4	9	14	15	5	6
Rauminhalt	1000 m³	191,3	6,4	106,9	30,6	27,7	5,2	14,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	46 765	1 599	27 496	7 199	5 451	799	4 221
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	79	31	15	4	5	16	8
Rauminhalt	1000 m³	443,6	164,4	171,9	6,9	13,2	45,7	41,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	17 165	6 404	5 968	360	909	1 591	1 933
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	367	94	78	54	69	28	44
Rauminhalt	1000 m³	3 266,8	671,1	2 064,2	184,2	197,5	50,1	99,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	274 511	42 869	171 955	20 040	23 567	3 915	12 165
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	87	25	30	6	16	—	10
Rauminhalt	1000 m³	1 533,8	286,8	1 157,1	5,0	66,8	—	18,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	137 581	16 422	110 024	727	7 247	—	3 161
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	168	56	37	31	20	9	15
Rauminhalt	1000 m³	1 470,1	272,5	868,8	166,8	102,4	25,2	34,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	101 929	17 432	51 368	16 439	12 085	849	3 756
Hotels und Gaststätten	Anzahl	24	—	3	2	3	11	5
Rauminhalt	1000 m³	63,8	—	14,8	4,3	3,6	19,8	21,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	13 967	—	4 625	1 701	1 038	2 763	3 840
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	134	7	39	20	37	16	15
Rauminhalt	1000 m³	737,8	42,9	485,6	62,4	79,9	37,4	29,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	179 795	3 460	128 132	14 261	19 292	6 726	7 924

**9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2011
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr		Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
		ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
										Anzahl
		Monate								
Wohngebäude		4 400	451	2 254	761	302	158	86	388	16
darin: Wohnungen		5 590	481	2 550	1 026	635	274	124	500	—
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung		4 094	429	2 131	702	266	142	74	350	15
Wohngebäude mit 2 Wohnungen		192	18	82	36	18	5	7	26	19
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen		111	4	41	22	16	11	5	12	19
darin: Wohnungen		1 112	16	255	252	333	122	36	98	—
Wohnheime		3	—	—	1	2	—	—	—	18
darin: Wohnungen		—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter										
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen		23	—	9	2	6	—	—	6	23
darin: Wohnungen		191	—	84	14	45	—	—	48	—
von den Bauherren waren										
öffentliche Bauherren	Gebäude	7	—	4	1	1	—	—	1	17
	Wohnungen	115	—	7	17	90	—	—	1	—
Unternehmen	Gebäude	387	40	103	70	59	40	24	51	21
	Wohnungen	936	61	192	205	212	125	45	96	—
davon										
Wohnungsunternehmen	Gebäude	219	25	63	33	36	21	17	24	20
	Wohnungen	553	37	104	160	81	105	35	31	—
Immobilienfonds	Gebäude	1	—	—	—	—	1	—	—	24
	Wohnungen	1	—	—	—	—	1	—	—	—
sonstige Unternehmen	Gebäude	167	15	40	37	23	18	7	27	22
	Wohnungen	382	24	88	45	131	19	10	65	—
private Haushalte	Gebäude	3 995	411	2 147	684	238	118	62	335	15
	Wohnungen	4 447	420	2 351	762	284	149	79	402	—
Org. o. Erwerbszweck	Gebäude	11	—	—	6	4	—	—	1	22
	Wohnungen	92	—	—	42	49	—	—	1	—

10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	101	180,4	211	142,1	36 519
Cottbus	196	186,7	219	253,7	51 397
Frankfurt (Oder)	75	40,2	144	122,3	24 860
Potsdam	358	1 001,2	627	639,8	205 504
Barnim	562	278,9	578	625,1	86 809
Dahme-Spreewald	581	898,8	556	666,2	136 993
Elbe-Elster	153	364,5	64	87,3	30 433
Havelland	672	618,2	592	691,3	108 929
Märkisch-Oderland	674	633,8	564	733,7	114 354
Oberhavel	498	373,3	446	580,0	105 847
Oberspreewald-Lausitz	188	176,8	126	171,0	33 923
Oder-Spree	490	532,4	496	566,3	98 673
Ostprignitz-Ruppin	260	407,6	138	176,7	69 265
Potsdam-Mittelmark	792	620,4	768	957,6	147 285
Prignitz	184	217,0	92	126,6	24 714
Spree-Neiße	237	734,7	174	213,4	108 789
Teltow-Fläming	461	553,7	378	452,5	90 833
Uckermark	213	403,6	208	210,1	51 578
Land Brandenburg	6 695	8 222,2	6 381	7 415,7	1 526 705

11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	48	47	10,7	150	87,8	11 053
Cottbus	116	102	55,3	198	206,8	20 848
Frankfurt (Oder)	38	59	24,6	143	112,0	11 840
Potsdam	259	288	112,9	534	548,3	61 848
Barnim	399	267	59,5	449	530,9	57 916
Dahme-Spreewald	409	299	86,2	482	582,2	63 323
Elbe-Elster	41	27	15,7	42	52,2	5 833
Havelland	454	320	85,3	534	615,0	70 777
Märkisch-Oderland	524	337	174,1	548	682,9	75 307
Oberhavel	409	278	85,1	428	545,1	63 373
Oberspreewald-Lausitz	88	64	27,2	103	127,0	13 984
Oder-Spree	346	262	102,0	436	500,1	57 823
Ostprignitz-Ruppin	95	66	21,6	115	124,1	12 951
Potsdam-Mittelmark	630	472	249,0	698	886,1	105 027
Prignitz	62	46	17,0	65	82,6	9 285
Spree-Neiße	124	97	49,0	149	177,4	20 882
Teltow-Fläming	281	201	78,7	327	374,8	44 686
Uckermark	77	97	42,2	189	166,1	19 929
Land Brandenburg	4 400	3 330	1 296,0	5 590	6 401,5	726 685

12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	46	31	6,9	47	57,4	6 012
Cottbus	110	72	39,5	114	140,4	15 158
Frankfurt (Oder)	27	16	4,2	29	31,2	3 682
Potsdam	237	165	64,1	257	321,3	36 484
Barnim	391	252	55,7	405	501,2	54 986
Dahme-Spreewald	399	280	81,0	424	542,5	59 165
Elbe-Elster	41	27	15,7	42	52,2	5 833
Havelland	449	298	72,4	475	582,8	65 612
Märkisch-Oderland	523	336	173,1	545	680,5	75 061
Oberhavel	407	275	82,9	422	539,4	62 633
Oberspreewald-Lausitz	87	60	25,2	88	116,2	13 199
Oder-Spree	331	224	77,9	345	428,7	49 862
Ostprignitz-Ruppin	92	60	20,8	97	114,0	11 911
Potsdam-Mittelmark	621	453	245,6	644	848,4	100 433
Prignitz	61	44	16,7	61	79,4	8 991
Spree-Neiße	120	87	40,6	123	159,9	18 502
Teltow-Fläming	277	188	74,2	289	354,0	41 845
Uckermark	67	48	19,9	71	84,0	8 941
Land Brandenburg	4 286	2 915	1 116,4	4 478	5 633,4	638 310

13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	13	96	166,7	23	18,8	15 011
Cottbus	16	67	110,6	2	1,7	14 677
Frankfurt (Oder)	5	12	21,5	1	1,2	2 110
Potsdam	34	624	887,3	40	24,9	123 590
Barnim	46	126	223,1	1	0,9	15 051
Dahme-Spreewald	41	481	835,7	1	0,8	60 126
Elbe-Elster	39	231	345,0	–	–	16 279
Havelland	38	272	521,6	4	3,1	18 956
Märkisch-Oderland	49	182	439,0	4	4,0	23 731
Oberhavel	23	153	223,6	1	0,8	24 428
Oberspreewald-Lausitz	23	94	175,2	–	–	10 653
Oder-Spree	47	407	430,0	5	2,6	26 982
Ostprignitz-Ruppin	52	218	354,1	4	2,4	35 680
Potsdam-Mittelmark	41	208	353,2	7	3,5	21 883
Prignitz	39	120	195,7	3	3,5	7 574
Spree-Neiße	43	833	662,9	3	3,4	77 318
Teltow-Fläming	47	343	462,3	1	0,3	31 393
Uckermark	47	276	375,8	4	4,9	18 356
Land Brandenburg	643	4 742	6 783,1	104	76,6	543 798

14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
	Anzahl					
Wohngebäude	11 762	7 343	1 645	3 377	2 321	345
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 490	1 481	3 062	1 947	289
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	465	113	183	169	29
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	380	50	128	202	27
Wohnheime	25	8	1	4	3	—
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	196	91	6	33	52	5
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	41	20	6	8	6	2
Unternehmen	1 433	1 009	162	362	485	75
davon						
Wohnungsunternehmen	976	707	93	293	321	42
Immobilienfonds	17	9	4	1	4	4
sonstige Unternehmen	440	293	65	68	160	29
private Haushalte	10 227	6 283	1 474	2 988	1 821	268
Organisationen ohne Erwerbszweck	61	31	3	19	9	—
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2011	2 856	2 154	210	967	977	1
I. Halbjahr 2011	2 385	1 760	403	1 014	343	4
II. Halbjahr 2010	1 158	708	191	395	122	6
I. Halbjahr 2010	839	485	139	238	108	7
Jahr 2009	1 277	649	192	268	189	14
2008 und früher	3 247	1 587	510	495	582	313
Brandenburg an der Havel	250	121	11	88	22	13
Cottbus	205	128	50	33	45	2
Frankfurt (Oder)	89	38	18	9	11	3
Potsdam	896	577	81	229	267	10
Barnim	1 117	730	224	259	247	24
Dahme-Spreewald	1 283	821	136	474	211	48
Elbe-Elster	334	92	44	23	25	3
Havelland	1 436	1 010	158	563	289	35
Märkisch-Oderland	703	466	41	267	158	14
Oberhavel	746	559	226	166	167	28
Oberspreewald-Lausitz	184	96	14	53	29	5
Oder-Spree	652	458	207	79	172	24
Ostprignitz-Ruppin	491	219	61	83	75	20
Potsdam-Mittelmark	1 743	1 190	185	727	278	64
Prignitz	180	73	29	28	16	2
Spree-Neiße	313	181	55	64	62	10
Teltow-Fläming	718	401	81	164	156	35
Uckermark	422	183	24	68	91	5

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	14 344	11 073	2 066	4 622	4 385	756
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 490	1 481	3 062	1 947	289
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	930	226	366	338	58
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	3 634	359	1 194	2 081	409
Wohnheime	12	19	–	–	19	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 213	701	88	215	398	43
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	51	35	16	12	7	2
Unternehmen	4 263	3 542	317	1 130	2 095	414
davon						
Wohnungsunternehmen	2 713	2 490	220	784	1 486	115
Immobilienfonds	267	227	4	1	222	4
sonstige Unternehmen	1 283	825	93	345	387	295
private Haushalte	9 479	7 409	1 731	3 419	2 259	340
Organisationen ohne Erwerbszweck	551	87	2	61	24	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2011	3 165	2 811	245	1 154	1 412	1
I. Halbjahr 2011	2 752	2 397	470	1 280	647	5
II. Halbjahr 2010	1 268	1 109	276	608	225	17
I. Halbjahr 2010	1 201	1 014	164	439	411	30
Jahr 2009	1 936	1 459	309	381	769	24
2008 und früher	4 022	2 283	602	760	921	679
Brandenburg an der Havel	362	214	11	157	46	36
Cottbus	319	264	103	59	102	2
Frankfurt (Oder)	198	99	61	12	26	13
Potsdam	2 513	2 041	107	730	1 204	14
Barnim	1 429	968	300	297	371	29
Dahme-Spreewald	1 238	1 045	167	615	263	323
Elbe-Elster	181	103	51	23	29	3
Havelland	1 477	1 216	168	638	410	37
Märkisch-Oderland	685	620	55	337	228	25
Oberhavel	891	795	259	278	258	45
Oberspreewald-Lausitz	155	104	14	61	29	6
Oder-Spree	1 127	692	236	120	336	31
Ostprignitz-Ruppin	441	273	77	85	111	22
Potsdam-Mittelmark	1 999	1 561	202	773	586	76
Prignitz	150	85	31	32	22	2
Spree-Neiße	215	224	65	90	69	13
Teltow-Fläming	568	470	93	193	184	40
Uckermark	396	299	66	122	111	39

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude	2 888	1 757	413	537	807	85
davon						
Anstaltsgebäude	102	71	45	8	18	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	323	142	31	40	71	7
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	335	251	56	68	127	14
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 538	964	200	310	454	50
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	388	241	68	80	93	9
Handels- und Lagergebäude	621	402	70	111	221	25
Hotels und Gaststätten	212	71	16	18	37	5
sonstige Nichtwohngebäude	590	329	81	111	137	11
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	355	164	46	54	64	4
Unternehmen	1 782	1 180	272	350	558	59
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	369	285	63	81	141	13
Produzierendes Gewerbe	392	274	54	95	125	13
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	1 021	621	155	174	292	33
darunter						
Immobilienfonds	14	11	2	5	4	1
private Haushalte	609	338	78	115	145	14
Organisationen ohne Erwerbszweck	142	75	17	18	40	8
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2011	545	340	16	100	224	2
I. Halbjahr 2011	432	266	39	108	119	7
II. Halbjahr 2010	310	194	49	75	70	3
I. Halbjahr 2010	255	158	35	65	58	7
Jahr 2009	380	251	74	72	105	7
2008 und früher	966	548	200	117	231	59
Brandenburg an der Havel	83	39	5	17	17	4
Cottbus	55	39	11	9	19	1
Frankfurt (Oder)	32	15	8	3	4	–
Potsdam	149	74	8	22	44	7
Barnim	221	137	44	34	59	6
Dahme-Spreewald	268	181	40	76	65	4
Elbe-Elster	148	79	21	20	38	5
Havelland	240	141	16	56	69	10
Märkisch-Oderland	148	100	6	39	55	2
Oberhavel	74	49	9	15	25	1
Oberspreewald-Lausitz	62	35	6	12	17	3
Oder-Spree	177	115	42	18	55	2
Ostprignitz-Ruppin	223	145	71	25	49	8
Potsdam-Mittelmark	290	199	46	73	80	8
Prignitz	132	68	20	19	29	5
Spree-Neiße	163	105	21	31	53	4
Teltow-Fläming	226	128	24	40	64	11
Uckermark	197	108	15	28	65	4

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Wohngebäude	292	20,9	162,1	2 694	98
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	5	0,2	2,6	–	98
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	31	6,4	20,9	310	25
Unternehmen	165	10,8	128,4	2 238	73
davon					
Wohnungsunternehmen	135	8,8	119,0	2 139	8
Immobilienfonds	2	0,1	0,7	5	–
sonstige Unternehmen	28	1,9	8,8	94	65
private Haushalte	95	3,6	12,6	144	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,2	0,2	2	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	37	1,7	6,5	68	–
von 1901 bis 1918	24	1,2	4,9	65	–
von 1919 bis 1948	46	1,7	6,6	76	6
von 1949 bis 1962	33	1,2	9,2	124	–
von 1963 bis 1970	64	2,9	27,7	460	50
von 1971 bis 1980	52	5,6	62,9	1 070	42
1981 und später	36	6,6	44,2	831	–

18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Wohngebäude	284	20,5	156,3	2 591	98
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	105	3,7	11,6	105	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	1,2	3,2	38	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	155	15,3	138,9	2 448	–
Wohnheime	5	0,2	2,6	–	98
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	30	6,4	20,8	309	25
Unternehmen	161	10,4	122,7	2 139	73
davon					
Wohnungsunternehmen	131	8,4	113,3	2 040	8
Immobilienfonds	2	0,1	0,7	5	–
sonstige Unternehmen	28	1,9	8,8	94	65
private Haushalte	92	3,5	12,5	141	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,2	0,2	2	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	35	1,7	6,4	64	–
von 1901 bis 1918	21	0,9	4,4	58	–
von 1919 bis 1948	46	1,7	6,6	76	6
von 1949 bis 1962	32	1,2	9,1	123	–
von 1963 bis 1970	64	2,9	27,7	460	50
von 1971 bis 1980	51	5,6	57,8	980	42
1981 und später	35	6,5	44,2	830	–

**19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Nichtwohngebäude	907	530,5	3,0	38	—
Anstaltsgebäude	65	65,0	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	72	60,3	0,3	3	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	212	106,1	0,3	4	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	364	248,6	2,0	26	—
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	95	70,4	0,2	4	—
Handels- einschl. Lagergebäude	140	97,0	1,3	12	—
Hotels und Gaststätten	31	11,0	0,3	9	—
sonstige Nichtwohngebäude	194	50,5	0,4	5	—
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	189	157,1	0,3	4	—
Unternehmen	336	271,1	0,2	2	—
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	66	50,1	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	77	90,9	0,1	1	—
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,					
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	193	130,0	0,1	1	—
darunter					
Immobilienfonds	26	13,9	—	—	—
private Haushalte	367	91,9	2,4	32	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	10,4	—	—	—
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	50	23,2	0,1	1	—
von 1901 bis 1918	55	30,9	—	—	—
von 1919 bis 1948	110	64,0	0,3	3	—
von 1949 bis 1962	249	134,9	1,3	12	—
von 1963 bis 1970	212	100,7	0,8	15	—
von 1971 bis 1980	154	113,5	0,3	5	—
1981 und später	77	63,3	0,1	2	—

**20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Gebäudeart,
Bauherren und Baualter**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Nichtwohngebäude	886	521,4	3,0	38	—
Anstaltsgebäude	64	65,0	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	69	59,4	0,3	3	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	208	105,0	0,3	4	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	353	242,3	2,0	26	—
Fabrik- und Werkstattgebäude	92	67,1	0,2	4	—
Handels- einschl. Lagergebäude	136	95,5	1,3	12	—
Hotels und Gaststätten	27	9,6	0,3	9	—
sonstige Nichtwohngebäude	192	49,8	0,4	5	—
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	185	156,2	0,3	4	—
Unternehmen	327	266,8	0,2	2	—
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	65	49,6	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	74	89,8	0,1	1	—
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm. darunter	188	127,4	0,1	1	—
Immobilienfonds	24	12,9	—	—	—
private Haushalte	359	88,0	2,4	32	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	10,4	—	—	—
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	49	23,1	0,1	1	—
von 1901 bis 1918	51	28,1	—	—	—
von 1919 bis 1948	102	60,3	0,3	3	—
von 1949 bis 1962	247	134,5	1,3	12	—
von 1963 bis 1970	208	99,7	0,8	15	—
von 1971 bis 1980	154	113,5	0,3	5	—
1981 und später	75	62,3	0,1	2	—

21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2011 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Abgangsursache — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
	Anzahl			1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²
Abgang ganzer Gebäude							
insgesamt	284	2 591	98	176,8	886	38	524,4
davon							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	7	35	–	3,0	9	–	5,9
Schaffung von Freiflächen	71	1 165	31	80,7	187	–	141,0
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	47	63	67	9,6	51	2	28,7
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	14	30	–	3,7	101	5	75,7
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	–	–	–	–	4	–	4,5
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	2	13	–	1,1	12	2	4,3
Nutzungsänderung	46	73	–	8,2	358	29	129,8
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	43	70	–	7,9	353	29	122,9
Sonstige Gründe	97	1 212	–	70,4	164	–	134,4
 Brandenburg an der Havel	 3	 38	 –	 2,8	 15	 2	 21,2
Cottbus	1	1	–	0,1	34	–	21,1
Frankfurt (Oder)	13	565	–	31,6	9	1	21,5
Potsdam	6	10	–	1,9	75	–	55,4
 Barnim	 21	 21	 48	 3,2	 71	 5	 38,3
Dahme-Spreewald	8	16	–	2,0	44	6	10,5
Elbe-Elster	9	18	–	2,2	45	3	23,6
Havelland	23	156	–	11,1	54	1	24,2
Märkisch-Oderland	3	3	–	0,4	45	10	19,2
Oberhavel	9	35	–	2,8	102	–	71,5
Oberspreewald-Lausitz	13	309	–	14,9	30	–	13,5
Oder-Spree	69	572	–	33,9	29	–	9,1
Ostprignitz-Ruppin	31	289	50	26,2	88	1	68,3
Potsdam-Mittelmark	21	40	–	4,9	63	3	33,6
Prignitz	12	275	–	22,0	40	1	21,9
Spree-Neiße	17	98	–	6,4	57	1	32,8
Teltow-Fläming	6	13	–	1,2	47	3	15,4
Uckermark	19	132	–	9,0	38	1	23,3

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.